

30 / 2020

Prof. Dr. Niels Oberbeck  
Präsident der TH Nürnberg

[presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)  
[www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)  
Telefon: + 49 911/5880-4101  
Telefax: + 49 911/5880-8222  
Raum: SC.401

9. Dezember 2020

## Herausragende Leistungen

### Förderpreise für Studierende der TH Nürnberg

Jedes Jahr verleihen die Partner der TH Nürnberg Förderpreise an Studierende für ihre herausragenden Leistungen im Studium. Auch dieses Jahr gibt es wieder Studierende, die durch ihren Einsatz und ihre Forschungsarbeiten eine Auszeichnung verdienen. Dieses Mal fand die Preisverleihung allerdings nicht im Rahmen der Akademischen Jahrfeier, sondern virtuell oder im kleinen Kreise statt. Die TH Nürnberg bedankt sich bei allen Förderern.

**Nürnberg, 9. Dezember 2020.** In diesem Jahr ist alles anders. Zahlreiche Veranstaltungen mussten Corona-bedingt ausfallen, auch die traditionelle Akademische Jahrfeier der TH Nürnberg konnte im November nicht wie geplant stattfinden. Jedes Jahr verleihen hier auch die Partner aus der Metropolregion Förderpreise an die Studierenden der TH Nürnberg, die großen Einsatz in ihrem Studium gezeigt oder herausragende Forschungsarbeiten geleistet haben.

Da die Studierenden auch in diesem Jahr wieder über sich hinausgewachsen sind, haben es sich die Förderer aber nicht nehmen lassen, ihre Leistungen trotzdem auszuzeichnen. Virtuell oder im kleinen Kreise haben die Partner der TH Nürnberg die Arbeiten der Studierenden gewürdigt. Prof. Dr. Christina Zitzmann, Vizepräsidentin für Bildung der TH Nürnberg: „Dieses Jahr war auch für unsere Studierenden mit vielen Herausforderungen verbunden. Umso beeindruckender ist es, dass sie so herausragende Leistungen gezeigt haben. Im Namen der Hochschule bedanke ich mich bei allen Förderern, Stiftern, Partnern und Sponsoren für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit.“

### **Förderpreis Bund der Freunde der TH Nürnberg**

Der „Bund der Freunde der Technischen Hochschule Nürnberg (BdF) e. V.“ wurde bereits 1957 gegründet und ist damit einer der ältesten Hochschul-Fördervereine Deutschlands. Mittlerweile zählen rund 100 namhafte Unternehmen sowie zahlreiche Ehemalige, Studierende und Privatpersonen dazu. Martin Schmitt, 1. Vorsitzender des BdF: „Wir sehen uns als Partner der TH Nürnberg und begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in das Berufsleben. Die aktive Förderung der Studierenden, unter anderem mit unseren Förderpreisen, ist uns ein großes Anliegen. Wir zeichnen herausragende Studienleistungen aus, die zum Wissenstransfer aus der Hochschule in die Gesellschaft und Wirtschaft beitragen.“ Dieses Jahr hat der BdF fünf Arbeiten von Studierenden mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro ausgezeichnet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger:

- Myriam-Elissavet Tsakou, Fakultät Betriebswirtschaft, für ihre Bachelorarbeit „3D printed houses: An alternative in the construction industry“
- Christian Bechteler, Fakultät Werkstofftechnik, für seine Masterarbeit „Entwicklung einer neuartigen Methode zur Herstellung einer Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>/CNT-Kompositkeramik mit homogener CNT-Dispergierung“
- Sarah Klostermeier, Carmen Sölch und Nicole Pietruschka, Fakultät Design, für ihre Bachelorarbeit „BE HUMAN“
- Moritz Bachmann, Fakultät Architektur, für seine Masterarbeit „Eine Unterkunft in der norwegischen Fjelllandschaft – über die atmosphärische Synthese von Landschaft und Raum“
- Sinem Tekin, Fakultät Sozialwissenschaften, für ihre Bachelorarbeit „Junge Menschen mit Migrationshintergrund und Straffälligkeit – Biographische Perspektiven“

### **DAAD-Preis**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist eine Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Er wurde im Jahr 1925 gegründet und hat seitdem rund zwei Millionen Akademikerinnen und Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Gefördert werden unter anderem Auslandsjahr und Praktikum für Studierende, Promotionsstudium und Gastdozentur, Informationsbesuche und der Aufbau von Hochschulen im Ausland. Der DAAD vergibt nicht nur Stipendien, er unterstützt auch

die Internationalisierung der deutschen Hochschulen und stärkt die Germanistik und die deutsche Sprache im Ausland. Außerdem berät der DAAD im Ausland Entwicklungsländer beim Aufbau ihrer Hochschulen und im Inland die Entscheidungsträger und -trägerinnen in der Bildungs- und Entwicklungspolitik. Michael Flacke, Leiter der Pressestelle: „Der DAAD-Preis macht deutlich, wie wichtig und wertvoll jeder einzelne ausländische Studierende für die deutsche Hochschulgemeinschaft ist. Er würdigt ausländische Studierende mit hervorragenden akademischen Leistungen und einem beachtlichen gesellschaftlichen oder hochschulinternen Engagement.“ Dieses Jahr zeichnete der DAAD einen Studenten mit einem Preisgeld von 1.000 Euro aus.

Der Preisträger:

- Thiago Dantas Rossetto, Fakultät Betriebswirtschaft, für seine guten Leistungen im Studium und sein außergewöhnliches Engagement: Seit dem Wintersemester 2019/2020 ist er Tutor für Mathe und bereitete unter erschwerten Bedingungen im Sommersemester 2020 ein Online-Tutorium vor. Zudem ist er sehr engagiert als Buddy und unterstützt Erstsemester-Studierende aus dem Studiengang International Business and Technology in allen Fragen zum Studienstart.

### **DATEV-Förderpreis**

Die 1966 gegründete DATEV eG zählt zu den größten IT-Dienstleistern und Softwarehäusern in Europa. Mit ihren Lösungen verbessert die Genossenschaft gemeinsam mit ihren Mitgliedern die betriebswirtschaftlichen Prozesse von 2,5 Millionen Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Institutionen. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Steuern, Kanzleiorganisation sowie Weiterbildung und Consulting. Mit dem Förderpreis möchte die DATEV junge Talente an der TH Nürnberg fördern, die hervorragende Studienleistungen erbracht haben und während des Studiums bereits einen Bezug zur DATEV hatten - ob als Praktikantinnen oder Praktikanten, Werkstudierende oder im Rahmen einer Abschlussarbeit. Julia Bangerth, die als Chief Operating Officer (COO) die Steuerung des Produkt- und Lösungsportfolios der DATEV verantwortet: „Mit dem Preis zeigen wir Wertschätzung für das außerordentliche Engagement der Studierenden. Denn Engagement und Eigeninitiative sind Kernwerte unserer Unternehmenskultur. Dabei ist uns wichtig, Vielfalt zu fördern. Nicht nur, was die Themen anbelangt, sondern auch, aus welcher Disziplin die Arbeiten eingereicht wurden oder wo die Studierenden in ihrem wissenschaftlichen Werdegang stehen. Denn je mehr verschiedene

Blickwinkel wir haben, desto kreativer, innovativer und weitblickender können unsere Lösungen für gesellschaftliche Fragen ausfallen.“ Dieses Jahr hat die DATEV drei Studierende mit einem Preisgeld von insgesamt 4.500 Euro ausgezeichnet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger:

- Tina Meyer, Fakultät Betriebswirtschaft, für ihre Bachelorarbeit „Die steuerliche Behandlung von Sachzuwendungen bei Pauschalierung der Einkommenssteuer nach § 37b EStG“
- Lisa Branz, Fakultät Informatik, für ihre Masterarbeit „Classification of User Traits Based on Social Media Content Using Machine Learning“
- Jonas Eberle, Fakultät Design, für seine Bachelorarbeit „dieerde.jpeg – Atlas und Datenvisualisierung – Generatives Design“

### **Karl-Rieger-Preis**

Die Oehmke + Herbert Planungsgesellschaft im Bauwesen mbH wurde bereits im Jahr 1932 vom damaligen Regierungsbaumeister Karl Rieger gegründet. Heute arbeitet das Ingenieurbüro an der Lösung anspruchsvoller Aufgabenstellungen des Bauingenieurwesens mit. Insbesondere die Tragwerksplanung im Hoch- und Ingenieurbau, der Brandschutz, die Objektplanung im Brückenbau und die Vermessung bilden wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte. In Erkenntnis der allgemeinen volkswirtschaftlichen Notwendigkeit, Wissenschaft und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und innovative Leistungen zu unterstützen, lobt die Oehmke + Herbert Planungsgesellschaft im Bauwesen mbH seit 1999 einen Förderpreis für Studierende der Fachrichtung Bauingenieurwesen an der TH Nürnberg aus. Dipl.-Ing. Dietrich Oehmke, Prüfingenieur für Standsicherheit der Fachrichtungen Massivbau und Metallbau: „Der Gründer unseres Ingenieurbüros, Karl Rieger, war unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkriegs an der Vorläufereinrichtung der TH Nürnberg als Dozent tätig und hat maßgeblich am Aufbau des Studienbetriebs mitgewirkt. Wir brauchen guten Nachwuchs im Bereich des Bauingenieurwesens und wollen daher besonders herausragende Leistungen der Studierenden fördern und würdigen.“ Dieses Jahr erhielten zwei Studierende den Karl-Rieger-Preis mit einem Preisgeld von insgesamt 1.600 Euro.

Die Preisträgerin und der Preisträger:

- Helena Angerer, Fakultät Bauingenieurwesen, für ihre Bachelorarbeit „Alternative Prüfverfahren für den Rutschwiderstand von Pflaster- und Plattenbelägen“

- Peter Pfeifer, Fakultät Bauingenieurwesen, für seine Masterarbeit „Einsatz von Phase Change Material in Beton zur Energiespeicherung“

### **N-ERGIE-Förderpreis**

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft Nürnberg zählt zu den großen kommunalen Energieversorgern in Deutschland. Seit Jahren setzt sie sich für die Energiewende und einen konsequent dezentralen Ansatz für deren Umsetzung ein. So investiert sie hohe Summen in Solar- und Windkraftanlagen und leistet einen großen Beitrag für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Nordbayern. Auf der Suche nach innovativen Zukunftslösungen setzt die N-ERGIE auf die interdisziplinäre Expertise aus der Wissenschaft und kooperiert seit vielen Jahren mit der TH Nürnberg. Erst im November 2020 haben die beiden Partner ihren Kooperationsvertrag wieder verlängert. Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE: „Um den akademischen Nachwuchs zu fördern, zeichnen wir mit unserem Förderpreis seit 2005 wegweisende Studien- und Forschungsprojekte der TH Nürnberg aus. Viele dieser Projekte sind auch in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstanden. Davon profitieren beide Seiten: den Studierenden gibt es einen Einblick in die spannende Praxis der Energiewirtschaft und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben in Forschung und Entwicklung auf dem Laufenden.“ In diesem Jahr wurde das Projekt „Fahrrad-Simulator als Instrument der intelligenten Stadtplanung“ mit dem N-ERGIE-Förderpreis ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 4.000 Euro unterstützt.

Der Preisträger:

- Prof. Dr.-Ing. Harald Kipke, Nuremberg Campus of Technology, und die studentische Projektgruppe für ihr Projekt „Fahrrad-Simulator als Instrument der intelligenten Verkehrsplanung“

#### **Hinweis für Redaktionen:**

*Kontakt:*

*Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: [presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)*